

# Sichtungen

Archiv · Bibliothek · Literaturwissenschaft

## Call for Papers

(15.12.2006 – 15.6.2007)

„Sichtungen“ heißt das vom Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek und der Wienbibliothek im Rathaus (vormals Wiener Stadt- und Landesbibliothek) herausgegebene Periodikum, das fachspezifische Fragestellungen aus den Bereichen „Archiv · Bibliothek · Literaturwissenschaft“ untersucht. In enger Kooperation mit österreichischen und internationalen Literaturarchiven sowie verwandten Institutionen werden neuerdings themenorientierte Bände erstellt, die eine grundsätzliche Behandlung bislang unbearbeiteter oder vernachlässigter Forschungsfelder zum Ziel haben – im letzten Band beispielsweise zu dem noch wenig beachteten Phänomen der handschriftlichen Widmung in Büchern mit Beiträgen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern wie Peter Rühmkorf, Friederike Mayröcker, Paulus Hochgatterer, Franzobel, Robert Schindel und von Literaturwissenschaftlern wie Paul Michael Lützeler, Manfred Windfuhr, Eberhard Fahlcke, Wendelin Schmidt-Dengler, Jan Bürger u.v.a.m.

Der neue (Doppel-)Band, dessen Erscheinen für Herbst 2008 vorgesehen ist, soll ganz im Zeichen der engen (bisweilen gerne ignorierten) Verzahnung von Literatur und Zeitgeschichte stehen, Konvergenzen und Divergenzen in Literaturgeschichte und Zeitgeschichte aufzeigen, Literaturarchiv als zeithistorisches Archiv und zeithistorisches Archiv als Literaturarchiv thematisieren sowie den Status von literarischer und/oder zeithistorischer Quelle und den Umgang von Philologen und Historikern mit diesen hinterfragen.

Die Schwerpunktthemen des Bandes mit dem Arbeitstitel „Literaturarchiv und zeithistorisches Archiv – Archiv der Zeit, Zeit des Archivs, Erinnern der Zeit, Zeit des Erinnerns“ sollen sein

1. der bestandsorientierte Blick (Literaturarchiv als zeithistorisches Archiv und umgekehrt) genauso wie
2. die Frage, wo zeitgeschichtliches Material Gegenstand für Literatur und Literaturwissenschaft ist und wie sehr
3. literarische Autoren intensive Archivbenutzer sind sowie solche Fälle, in denen
4. literarische Quellen und Materialien für Zeithistoriker und deren Forschung von Belang sind bzw. in deren Argumentation eingehen.

Für den Band suchen wir noch Beiträge, die allerdings wegen unseres festgesetzten Budgets nicht honoriert werden können. Der Umfang der Beiträge wird nach Absprache festgelegt, zur Manuskriptgestaltung siehe: <http://www.onb.ac.at/sichtungen/docs/richtlinien.html>

Interessierte werden gebeten, die Einreichung bis zum 15. Juni 2007 an [sichtungen@onb.ac.at](mailto:sichtungen@onb.ac.at) zu senden unter Angabe nachstehender Informationen:

- Name der Beiträgerin / des Beitragärs
- Postanschrift, E-Mail, Telefon etc.
- Kurze Biographie der Beiträgerin / des Beitragärs
- Auswahl an publizierten Texten
- Arbeitstitel des Beitrages
- Kurze Inhaltsbeschreibung / Abstract

Redaktion „Sichtungen“  
Österreichisches Literaturarchiv  
der Österreichischen Nationalbibliothek  
Postfach 308  
1015 Wien  
E-Mail: [sichtungen@onb.ac.at](mailto:sichtungen@onb.ac.at)